

Der anpassbare Ringbuchplaner

Testbericht über den Fux-Lehrerplaner mit Wochenübersicht

von Günther Schmidt-Falck

Nach dem Test eines spiralgebundenen Planers und verschiedenen Berichten über gebundene Kalender im A4-, A5-, C5- und C6-Format kommt jetzt ein Exemplar in DIN A5 als Ringbuch dran: der Fux Lehrerplaner mit Wochenübersicht. Seine Außenmaße betragen 16,8 cm mal 22,5 cm, die Einlagen sind im DIN A5-Format, also geringfügig kleiner als das Ringbuch. Das Ringbuch selbst hat vier Ringe und ist aus einem biegsamen Kunststoff gefertigt, milchig weiß, schätzungsweise ca. 1 mm dick. Der Planer ist fast 460 g schwer. Der komplette Planer kostet 9,95 €, der Inhalt (nur die Ringbucheinlagen) ist einzeln zu erwerben für schlappe 8,25 €.

Bevor wir uns das Fux-Ringbuch ansehen, einige grundsätzliche Überlegungen zu Lehrerkalendern und -planern.

Lehrkräfte müssen ständig irgendwelche Daten und Papiere irgendwo unterbringen. Die einen nutzen am liebsten einen Planer in A4 inkl. Lehrnachweis, Noten, Terminen und Notizen aller Art. Neulich konnte ich einer Lehrkraft zusehen, die ein A4-Buch mit Spiralen benutzt. Der Inhalt könnte als Gesamtkunstwerk durchgehen mit Hunderten von Kritzeleien, Zetteln, Notenlisten, Erlassen vom Kultusministerium, Rundschreiben der Schulleitung, die noch nicht korrigierte Nachschreiberschulaufgabe und sonstige nicht definierbare Zettel. Um dieses „Buch“ war ein abgeschnittener und neu vernähter Hosenträgergummi gewickelt. Klar, ohne ihn wäre die Katastrophe perfekt. Man stelle sich nur vor, diese Monsterkladde, die mit Sicherheit eine Dicke von über 5 cm erreicht hat, wäre nicht gummi-gesichert und fiel im Pausenhof auseinander.

Andere KollegInnen dagegen brauchen nur einen kleinen Kalender, damit sie die nächste Konferenz nicht vergessen. Ansonsten wurschteln sie mit Zetteln, A4-Blättern im Schnellhefter und unzähligen Mäppchen rum. Zu dieser Spezies gehören nicht nur GEW-KollegInnen mit ihrem rot-weißen GEW-Kalender, sondern auch die Banken-, Vereins- und Verlags-KalenderträgerInnen.

Eine dritte Gruppe benutzt einen Kalender im Wesentlichen für Notizen und Schülerlisten. Diese werden zum Überprüfen des eingesammelten Geldes oder ausgeliehener Bücher genutzt. Die Noten selber werden in einer eigenen Liste geführt, ebenso der Lehrnachweis. Für Notizen werden oft zusätzlich noch eigene Kladden

benutzt. Ganz unterschiedliche Ansprüche - jede Lehrkraft pflegt eben seinen/ihren eigenen Stil.

Bevor sich also jemand für einen Lehrerkalender bzw. Unterrichtsplaner entscheidet, sollte er/sie sich die Frage stellen: „Wozu brauche ich welche Notizmöglichkeit in welcher Art von Kalender in welcher Größe? Erst dann finde ich den Planer, der zu meinen Ansprüchen passt.“

Jetzt kommt endlich der Fux an die Reihe

Der Lehrerplaner ist A5 groß. Die Seiten befinden sich in einem milchig-durchsichtigen Kunststoffringbuch mit 4 Ringen, der Rücken ist 3 cm dick. Nach dem Umschlagen des Deckblattes

kommt ein ausfaltbarer zweimal 8monatiger Kalender (Vorder- und Rückseite), dann noch mal ein Monatskalender, je Blatt ein Monat. So sieht das im Ausschnitt aus ➡

Die Zeilen sind für Einträge weit genug auseinander.

Nach der Monatsübersicht kommen die Ferien- und Feiertagsübersicht,

eine Seite für Weiterbildungen, Lehrgänge und Seminare, geliehene und verliehene Schulbücher und Lehrmittel, eine Kopiervorlage für eine Anwesenheitsliste, für Beratungsgespräche, Diagnosen, Förderungen, Vertretungen und Schülerbeobachtungen.

Es wurde an alles gedacht. Nur die Liste für Dienstfahrten habe ich nicht gefunden oder übersehen. Im Alltag wird das aber kaum eine Rolle spielen, weil nur wenige Lehrkräfte Dienstfahrten durchführen und abrechnen können.

Der eigentliche Kalender sieht dann von innen so aus:

Monatsplanung April 2014	
01 Di	17 Do Gründonnerstag Ferienende ST
02 Mi	18 Fr Karfreitag Ferienanfang SN
03 Do Ferienanfang HB, NI	19 Sa Ferienanfang TH
04 Fr	20 So Ostersonntag
05 Sa	21 Mo Ostermontag
06 So	22 Di Ferienende HB, NI
07 Mo	23 Mi Ferienende MV
08 Di	24 Do
09 Mi	25 Fr Ferienende BW, RP
10 Do	26 Sa Ferienende BY, BE, BB, HE, NW, SL, SN



Der Tag ist nicht in Unterrichtsstunden eingeteilt. Das muss nicht schlecht sein, denn durch den freien linierten Block ist man weniger eingeschränkt und in eine Form gepresst. An der Außenkante befindet sich auch eine kleine Leiste, die man z.B. für die Kennzeichnung der Stunden nutzen kann. Damit taugt der Flux auch für den Lehrnachweis oder Notizen/Ideen zu einzelnen Stunden.

An den Kalender schließen sich 24 Seiten für Notizen an (diese Größenordnung ist brauchbar), eine Schulaufgabenübersichtsseite, eine Klassenliste für Schülerdaten, 13 doppelseitige Notenlisten, 8 vierseitige, ausklappbare Noten- und Schülerlisten, eine Adressenliste, Sitz- und Stundenpläne (5 Stundenpläne und 5 Sitzpläne und 3 größere Stundenpläne im Querformat), eine Liste für Ausfallstunden, eine für Praktika und Wandertage, einen Hausaufgabenbrief, eine Checkliste für eine Klassenfahrt, einen Vordruck für eine Elternmitteilung, Stundenplan- und Registeraufkleber und ganz zum Schluss auf der kartonierten Rückseite außen noch einmal ein Stundenplanformular. Sogar an ein Lesezeichen, das an den Ringen befestigt werden kann, haben die Macher gedacht. Hier nun einige Bilder:

Das Lesezeichen zum Einlochen:



Der Stunden- und der Sitzplan:

Stundenplan / Sitzplan											
	Zeit	Mo	Raum	Di	Raum	Mi	Raum	Do	Raum	Fr	Raum
1											
2											
3											
4											
5											
6											
7											
8											
9											
10											

**Ausschnitt aus der
Noten-/Schülerliste.
Die Kästchen sind 5 mal 5 mm.
Für einen spitzen Stift
reicht der Platz aus.**

Notenübersicht				
Fach:				
Klasse:				
Nr.	Name			
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Bemerkungen / Inhalt		erledigt	MÄR
<p>Raum für Notizen - man kann sich mit der Schere rechts außen ein Monatsregister erstellen.</p>			
			APR
			MAI
			JUN

Fazit:

Vorteile: Ein umfangreicher Lehrerplaner und -kalender. Durch das Ringsystem ist er flexibel einsetzbar. Die Papierqualität ist in Ordnung - ca. 80g-Papier - tintenfest. Ob einem das durchgehende Grün gefällt, bleibt Geschmackssache. Anstelle von Einstecklaschen im Umschlag gibt es eine gelochte DIN A5-Plastikfolie zum Einstecken von Zetteln großer und kleiner Statur. Auch nicht schlecht.


Aufgrund der umfangreichen Ausstattung kann der Flux vom Prinzip her einen A4-Planer ersetzen.

Im Ringsystem kann ich nicht benötigte Einlagen herausnehmen. So kann dieser Planer mal mehr ein Kalender sein, mal mehr ein Noten- oder ein Notizbuch. Im Jahr drauf kann man sich nur den gelochten Einsatz ohne das Ringbuch kaufen.

Die 4 Ringe bieten auch genug Stabilität. Das 4-Ringe-System entspricht der Normgröße. Man kann also auch vorgelochte DIN A4-Ringbucheinlagen verwenden, um eventuell weitere Notizblätter einzufügen.

Nachteile: Ein Ringbuch ist zwar flexibel handhabbar, aber zum Schreiben auf der linken Seite (als Rechtshänder, ansonsten umgekehrt) etwas nervig. Im Gegensatz zu einem Spiralbuch kann man hier allerdings die Blätter herausnehmen und dann beschreiben.

Schwierig wird's, wenn ich zusätzlich etwas einheften will. Die vier Ringe fordern ihren Tribut. Will man nämlich eigene DIN A5-Blätter einheften, so passt ein zwei-Loch-System von der Größe nicht. Entweder kaufe ich mir einen Locher oder ich hefte DIN A5-Klarsichthüllen ein und stecke da meine Papiere und Zettel rein. Der Fux-Verlag bietet einen DIN A5 Vierfachlocher zum Preis von 39,95 EUR plus Versandkosten an. Ein stolzer Preis. Im Netz finden sich sicher billigere A5-Vierfachlocher. Unter 10 Euro wird aber wohl nichts qualitativ Überzeugendes dabei sein.

Wer grundsätzlich auf Ringbücher steht und deren Flexibilität will, der ist mit dem Fux sehr gut bedient. Die Ringeinlagen passen auch in andere Ringbücher mit einem schmaleren Rücken. Fux selbst bietet ein schmaleres Ringbuch mit 16 mm Rückenstärke für 3,45 € an. Man kann sich also sein individuelles System zusammenstellen. Für die Grundschule gibt es den A5-Planer zum gleichen Preis. Es lohnt sich wirklich, den Fux mal anzusehen. Seine Flexibilität hat mich überzeugt. 

Und hier kann der Kalender geordert werden:

<http://www.fux-verlag.de/>

Über den Autor

Günther Schmidt-Falck ist Chefredakteur des Magazins Auswege-Perspektiven für den Erziehungsalltag und Geschäftsführer der GEW Ansbach. Ansonsten ist er als Konfliktberater und personenzentrierter Coach (GwG) u.a. in der Lehrerfortbildung und Schulentwicklung, in der Supervision und im Coaching tätig.

Kontakt:

gsf@magazin-auswege.de

AUSWEGE - Perspektiven für den Erziehungsalltag
Online-Magazin für Bildung, Beratung, Erziehung und Unterricht
www.magazin-auswege.de
auswege@gmail.com